

Press release**Europäische Fachhochschule (EUFH)****Renate Kraft M. A.**

03/28/2013

<http://idw-online.de/en/news525986>Personnel announcements
Economics / business administration
transregional, national**Dr. Gerald Oeser zum Professor an der EUFH berufen**

Seit Anfang April 2012 verstärkt Dr. Gerald Oeser das Dozententeam der Europäischen Fachhochschule (EUFH) in Brühl und Neuss. Am Neusser Campus vertritt er als Studiendekan den Fachbereich Logistikmanagement. Jetzt stimmte das Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen seiner Berufung zum Professor zu.

Der frisch berufene Professor weiß bei seiner Arbeit an der EUFH besonders die kleinen Lerngruppen sehr zu schätzen, die den Dialog mit den Studierenden jederzeit ermöglichen. „Ich habe die direkte Rückkopplung und weiß immer, ob das, was ich erzähle, anschaulich und verständlich ist“, sagt er. „Durch die schnelle Resonanz erfahre ich sofort, ob ich die Inhalte so rüberbringe, dass die Teilnehmer wirklich etwas damit anfangen können.“

Als Studiendekan ist die Leitung von Lehrveranstaltungen nur ein Teil seiner Arbeit. Außerdem ist Prof. Oeser mit der Studiengangsplanung beschäftigt, kümmert sich um neue Kooperationen mit Unternehmen in der Region oder vertritt den Fachbereich bei verschiedenen öffentlichen Ereignissen. „An erster Stelle stehen aber auf jeden Fall die Studenten“, betont Prof. Oeser. „Meine Tür ist immer offen, wenn es Fragen oder Probleme gibt.“

Prof. Oeser hat Internationale Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Logistik in Frankfurt/Oder und Reims studiert. Danach arbeitete er in der Unternehmensberatung für deutsche und internationale Firmen. Besonders intensiv kümmerte er sich dabei zum Beispiel um Verlagswesen und Papiergroßhandel sowie um Automobilzulieferer und Dienstleistungsunternehmen. Außerdem lehrte er an Hochschulen im In- und Ausland, bevor er zur EUFH kam.

Das duale Studium Logistikmanagement an der EUFH in Neuss und Brühl hält Prof. Oeser nicht nur wegen der praktischen Erfahrungen, die die Studierenden in Logistikunternehmen sammeln, für besonders zukunftsfähig. „Logistik im akademischen Sinn ist ja noch relativ jung. Während sich früher viele Quereinsteiger mit einer Ausbildung hochgearbeitet haben bis zum Logistikleiter und ihr Fach auch wirklich sehr gut beherrschen, sind die Anforderungen heute durch die Globalisierung und durch immer komplexere Prozesse enorm gestiegen“, so der Professor. „Deshalb ist auch die wissenschaftlich-analytische Denke gefragter denn je. Unsere Studenten können wirklich damit auftrumpfen, dass sie beide Asse im Ärmel haben – sie bringen den Bezug zur Logistikpraxis mit und zugleich den wissenschaftlichen Hintergrund.“



Sven Hardersen (links), Standortleiter der EUFH in Neuss, überreicht dem frisch berufenen Professor seine Ernennungsurkunde.